

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für junge Menschen, SZ-03CND3C	
Sitzung am : 01.03.2000	
Sitzungsort : frei wählbar	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 20:10

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 01.03.2000

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Struckmann, Klaus **18:15 bis 20:10**
Teilnehmer

Strommer, Helga **18:15 bis 20:10** Gast
Verwaltung

Schneider, Alexandra **18:15 bis 20:10**
Schmidtke, Artur **18:15 bis 20:10**
Teilnehmer

Rädiker, Klaus **18:15 bis 20:10**
Verwaltung

Nordhausen, Heike **18:15 bis 20:10**
Mundt, Reinhardt **18:15 bis 20:10**
Teilnehmer

Maletzke, Franz **18:15 bis 20:10**
Krückmann, Lars **18:15 bis 20:10**
Verwaltung

Freter, Harald Dr. **18:15 bis 20:10**
Diedrichs, Susanne **18:15 bis 20:10**
Teilnehmer

Buchholz, Simone **18:15 bis 20:10 bis 18:22 Uhr für Herrn**
Wochowski

Boehnke, Martina

**18:15 bis 20:10 18:30 - 19:20 Uhr für
Herrn Rädiker**

Bialojan, Bernhard

18:15 bis 20:10

Entschuldigt fehlten
sonstige

Appen, Nina von
Krebber, Helmuth
Ehrenfort, Renate

18:15 bis 20:10
18:15 bis 20:10
18:15 bis 20:10

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 01.03.2000

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 18.20 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 :
Anhörung der Vertreter/innen der AWO-Kita mit anschließender Begehung der
Einrichtung**

**TOP 5 : B00/0080
Kindertagesstätte Waldstrasse der AWO, Ortsverein Norderstedt e.V.**

**TOP 6 : M00/0081
Verträge mit nichtstädtischen Trägern**

**TOP 7 : B00/0067
Kindertagesstätte der ev.-luth. Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde**

**TOP 8 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1
:
Berichte Beschlussüberwachung**

**TOP 8.2
:
Berichte Kreisentwicklungsplan**

**TOP 8.3
:
Berichte Schulbau- und Sanierungsprogramm 2000**

TOP 8.4

:
Berichte Schulen an's Netz

TOP 8.5

:
Berichte PC-Ausstattung der nichtstädtischen Kitas

TOP 8.6

:
Berichte Beteiligung von Kindern

TOP 8.7

:
Berichte Personalkostenerstattung Kitas

TOP 8.8

:
Berichte Soziales Zentrum

TOP 8.9

:
Berichte Kita-Bedarfsplanung des Kreises

TOP

8.10 :
Berichte Kita im B 202

TOP

8.11 :
Berichte Schulzentrum-Nord

TOP

8.12 :
Anfragen Jugendkriminalität in Norderstedt-Mitte

TOP

8.13 :
Anfragen Aussiedlerbeauftragte

TOP

8.14 :
Anfrage Ost-West-Integration

TOP

8.15 :
Anfragen GS Glashütte

TOP

8.16 :
Anfragen Kita Storchengang

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 9 : B00/0084

Kinderhort Glashütte hier: Auftragsvergabe Neubau nach freihändiger Vergabe

TOP 10 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 01.03.2000

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Nicolai eröffnet die 32. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die Verwaltungsmitarbeiter sowie die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern fest.

Danach wird Frau Boehnke, stellv. Mitglied, von dem Vorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der GO per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in das Amt eingeführt.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Nicolai bittet darum, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 in der Reihenfolge zu tauschen.

Dagegen erheben sich keine Einwände.

Die somit geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 18.20 Uhr aufgerufen

Es werden keine Fragen gestellt.

18.20 Uhr: Herr Garrelts erscheint zur Sitzung.

TOP 4:**Anhörung der Vertreter/innen der AWO-Kita mit anschliessender Begehung der Einrichtung**

Zu diesem Punkt wird Frau Koppelman, Leiterin der Einrichtung, begrüßt.

Frau Koppelman erläutert kurz die Betreuungssituation in der Einrichtung:

In der Einrichtung werden insgesamt 112 Kinder in folgenden Gruppen betreut:

- 2 Familiengruppen ganztags (4 Monate – 6 Jahre)
- 1 Familiengruppe ganztags (3 – 10 Jahre)
- 2 Vormittagsgruppen
- 1 Nachmittagsgruppe

Da die Nachfrage nach Schulkindplätzen seit der Gebührenerhöhung im Aug. 1999 nachgelassen hat, finden in dieser Gruppe zur Zeit Einzelintegrationsmaßnahmen statt.

Auf die Begehung der Einrichtung wird verzichtet.

18.22 Uhr: Herr Wochnowski erscheint zur Sitzung.**TOP 5: B00/0080****Kindertagesstätte Waldstrasse der AWO, Ortsverein Norderstedt e.V.**

Herr Bialojan fragt an, von welcher Haushaltsstelle die Finanzierung erfolgen soll und ob eine Einschränkung des Betriebes während der Bauarbeiten erfolgt.

Diese Fragen werden dahingehend beantwortet, dass die Mittel auf der Haushaltsstelle 4641.98700 bereit stehen und eine Behinderung der Betreuung nicht erfolgt, da die Böden der Gruppenräume nacheinander erneuert werden und die entsprechende Gruppe in dieser Zeit in die Halle umzieht.

Der Ausschuss geht davon aus, dass die Gewährleistung gem. VOB von 2 Jahren eingehalten wird.

Der Ausschuss beschließt:

Dem Antrag des Ortsvereines der Arbeiterwohlfahrt Norderstedt e.V. auf Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn für die Erneuerung der Fußbodenbeläge von 3 Gruppenräume und der Flure im Altbau in der Kindertagesstätte Waldstraße 42 sowie der Vorfinanzierung wird stattgegeben.

Die Zustimmung erfolgt ohne Begründung eines Rechtsanspruches und unter Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2000 in Höhe von 90% der Gesamtkosten, höchstens jedoch 15.800,00 DM.

Die Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Norderstedt e.V. wird darauf aufmerksam gemacht, daß keine PVC-(Polyvinylchlorid)-haltigen Baumaterialien verwendet werden dürfen.

Eventuelle Vorfinanzierungskosten sind von dem Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Norderstedt e.V. zu tragen.

Der Antrag auf Bezuschussung für die Sanierung des Fußbodenbelages der Halle wird abgelehnt.

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

**18.30 Uhr: Herr Rädiker verlässt gem. § 22 GO die Sitzung.
Frau Boehnke vertritt Herrn Rädiker.**

**TOP 6: M00/0081
Verträge mit nichtstädtischen Trägern**

Dr. Freter stellt kurz den bisherigen Verlauf dar. Entsprechend der Vereinbarung in dem Gespräch am 23.02.00 soll über die nicht finanziellen Fragen ein weiteres Gespräch mit Vertretern der Träger, des Ausschusses und der Verwaltung geführt werden. Für die Umsetzung des Finanzierungsmodells durch Festbetrag und die Abschätzung der finanziellen Auswirkungen für die Träger und den Haushalt der Stadt benötigt die Verwaltung konkrete Berechnungsvorgaben des Ausschusses.

Herr Struckmann weist noch einmal auf die Eckwerte hin, die in den ersten Gesprächen festgelegt worden sind:

- Einführung in die Eigenbeteiligung aller Träger ab dem 2. Jahr
- Behebung der unterschiedlichen Behandlung, z.B. bei der Eingruppierungen des päd. Personals bei den Trägern
- Verwaltungsvereinfachung

Der Ausschuss legt folgende Vorgaben fest, die zu berücksichtigen sind:

- Es soll ein Festbetrag für Personal- und Sachkosten gebildet werden.
- Die Ermittlung der pädagogischen Personalkosten soll auf Grundlage der Jahresrechnung 1999 erfolgen, hierbei ist die entsprechende tarifliche Steigerung für den öffentlichen Dienst für die Tarifrunde 2000 zusätzlich zu berücksichtigen.
- Das Gesamtvolumen bleibt gleich, zuzügl. der Mehrkosten durch tariflichen Steigerung
- Die nicht pädagogischen Personalkosten werden den Sachkosten als vom Hundertstel der päd. Personalkosten zugerechnet und definiert.
- Das Verhältnis Personalkostenanteil/Sachkostenanteil kann sich zu lasten des Sachkostenanteils verändern (wenn das Gesamtvolumen gleich bleibt).

Diese Vorgaben sind in einer Tabelle zusammenzufassen.

Zusätzlich soll diese Tabelle folgende Angaben enthalten:

- Hinweise auf andere Eingruppierungen als bei der Stadt (z.B. Kinderpfleger)

- Hinweise auf längerfristig nicht besetzte Stellen

Diese Tabelle ist dem Ausschuss in der Sitzung am 03.05.2000 vorzulegen.

Unterschiedliche Tarifsysteme nach BAT und KAT werden grundsätzlich akzeptiert. Zum Abbau der unterschiedlichen Eingruppierungen innerhalb des Tarifsystems ist eine Gleitklausel von 2 Jahren in den Vertrag aufzunehmen. Nach Ablauf der Übergangsfrist ist es Sache des Trägers, vom Tarifsystem abweichende Eingruppierungen zu finanzieren.

Die Fertigstellung der Verträge muss rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen erfolgen (20.09.2000).
Der Abschluss der Verträge erfolgt dann vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtvertretung.

Der Ausschuss bekräftigt seinen Beschluss vom 17.11.1999 und bittet die Verwaltung um Kündigung der bestehenden Verträge.

**19.20 Uhr: Herr Rädiker nimmt wieder an der Sitzung teil.
Frau Boehnke nimmt weiterhin als Gast an der Sitzung teil.**

**TOP 7: B00/0067
Kindertagesstätte der ev.-luth. Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde**

Dem Antrag der ev.-luth. Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde auf Erweiterung der Öffnungszeiten für den Frühdienst auf 6.30 Uhr und den Spätdienst auf 17.30 Uhr wird dahingehend stattgegeben, daß der Erweiterung der Öffnungszeit ab sofort zugestimmt wird, eine Bezuschussung der Personal-Mehrkosten jedoch erst ab dem 01.01.2001 erfolgt.

Die Personal-Mehrkosten bis zum 31.12.2000 sind von der Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde zu finanzieren.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß gemäß Schreiben vom 29.04.1997 derartige Veränderungen bis März des Vorjahres der Verwaltung anzuzeigen sind, damit eine Planung der Haushaltsmittel erfolgen kann.

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

**TOP 8:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

TOP 8.1:

Berichte Beschlussüberwachung

Herr Schmidtke gibt eine Liste mit allen Beschlüssen und Anfragen und ihrem Bearbeitungsstand der VIII. Legislaturperiode als **Anlage 1** zum Protokoll.

TOP 8.2: Berichte Kreisentwicklungsplan

Herr Schmidtke berichtet über die 7. Fortschreibung des Kreisentwicklungsplanes für den Zeitraum 2000 bis 2005 (s. **Anlage 2**).

TOP 8.3: Berichte Schulbau- und Sanierungsprogramm 2000

Herr Schmidtke gibt ein Schreiben des Kreises bezügl. des Schulbau- und Sanierungsprogrammes 2000 als **Anlage 3** zum Protokoll.

TOP 8.4: Berichte Schulen an's Netz

Herr Schmidtke berichtet über die Aktion von Wilhelm Tel. und das Projekt des Landes. Es haben sich insgesamt 16 Schulen für das Projekt beworben. Das Land fördert die Schulen, die in das Projekt aufgenommen werden, mit max. DM 12.500,--.
Aus Sicht der Verwaltung ist es jetzt vorrangig eine Verkabelung zwischen dem Kommunikationsserver und den PCs, die sich in den Klassenräumen befinden, herzustellen. Die Verwaltung wird zu einer der nächsten Sitzung eine Vorlag vorbereiten.

TOP 8.5: Berichte PC-Ausstattung der nichtstädtischen Kitas

Herr Struckmann berichtet, dass die Ausstattung der nicht-städtischen Kitas mit PCs entsprechend dem Beschluss des Ausschusses nunmehr abgeschlossen ist. Die dafür 1999 nicht benötigten Mittel werden in Abgang gestellt.

TOP 8.6: Berichte Beteiligung von Kindern

Herr Schmidtke berichtet von der Ausstellung des Landes zum Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen "mitreden – mitplanen – mitmachen", die vom 04.-19.04.2000 im Landeshaus Kiel stattfindet.

TOP 8.7:
Berichte Personalkostenerstattung Kitas

In Beantwortung der Anfrage von Herrn Rädiker vom 19.01.2000, TOP 8.2, gibt Herr Struckmann einen Vermerk als **Anlage 4** zum Protokoll.

TOP 8.8:
Berichte Soziales Zentrum

Herr Struckmann berichtet vom Sachstand Verlängerung der Verträge für die städtische Liegenschaften Ulzburger Straße 6 und 6 a (**s. Anlage 5**).

TOP 8.9:
Berichte Kita-Bedarfsplanung des Kreises

Herr Struckmann berichtet von dem Vorhaben des Kreises, die Kriterien für die Anerkennung eines individuellen Bedarfs an Plätzen für Kinder unter 3 Jahren, Kinder im schulpflichtigen Alter sowie an Ganztagsplätzen neu festzulegen sowie die Stellung der Verwaltung dazu (**s. Anlage 6**)

TOP
8.10:
Berichte Kita im B 202

Herr Struckmann berichtet vom Stand der Planung für die Kita im B202. Auf ausdrücklichen Wunsch des Trägers wurde der Bau umgeplant von einer zwei- zu einer eingeschossigen Bauweise; auf grund des dadurch verringerten Außengeländes eine B-Plan-Änderung nötig mit dem Ziel, Teile des angrenzenden Freigeländes als Kita-Außengelände auszuweisen; das Raumprogramm im Februar d.J. erneut geändert, um den Einbau einer Empore zu gewährleisten. Um die dafür erforderlichen Mehrkosten aufzufangen, war die Überplanung

des Außengeländes erforderlich mit dem Ziel der Kostenreduzierung. Die Änderung der Bauplanungen erfolgte unter der Voraussetzung, dass dadurch die Inbetriebnahme der Kindertagesstätte nicht weiter verzögert wird. Als Betriebsbeginn ist der 01.09.2000 vorgesehen.

In einer der nächsten Sitzungen werden dem Ausschuss die neuen Pläne vorgestellt.

TOP

8.11:

Berichte Schulzentrum-Nord

Herr Nicolai berichtet von einem Schreiben der Schulleiternbeiräte des Lessing-Gymnasiums und der Realschule Friedrichsgabe bezüglich der Instandhaltung des Schulgebäudes und die Pflege der Außenanlagen (s. **Anlage 7**).

TOP

8.12:

Anfragen Jugendkriminalität in Norderstedt-Mitte

Herr Maletzke bittet um Vorlage eines Sachstandberichtes der Polizei bzw. des kriminalpräventiven Rates bezüglich der Kriminalität in Norderstedt-Mitte durch Aussiedlerjugendliche.

TOP

8.13:

Anfragen Aussiedlerbeauftragte

Herr Maletzke fragt an, wie die Durchführung der Aufgaben nachdem Frau Kieselbach aus dem Dienst ausgeschieden ist erfolgt.

TOP

8.14:

Anfrage Ost-West-Integration

Herr Maletzke bittet um Vorlage eines Tätigkeitsberichtes des Projektes "OWI" der VHS.

TOP

8.15:

Anfragen GS Glashütte

Für die Sanierung des Schulhofes der Grundschule Glashütte 1999 sollen jetzt DM 14.000,-- in Abgang gestellt werden.

Das Amt für Gebäudewirtschaft wird um Abgabe einer Stellungnahme hierzu gebeten.

TOP

8.16:

Anfragen Kita Storchengang

Herr Rädiker bittet um einen Sachstandsbericht bezüglich des Baues der Kindertagesstätte Storchengang durch Mitarbeiter und Träger.

Dieser sollte mit einer Besichtigung vor Ort abgegeben werden.